



Gesamtelternvertretung des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

An die Elternvertreter/innen
und Gäste der Sitzung

Vorstand:
Kathrin Schulz
Jenny Hertzfeldt

Berlin, den 25.06.10

Protokoll der GEV-Sitzung am 18.05.10

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Raum 213, Dunckerstr. 64
Protokollant: Kathrin Walter
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Frau Salecker (Schulleiterin)

TOP 1: Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss Tagesordnung

Frau Walter übernimmt das Protokoll. Die Tagesordnung ändert sich, da der Fördervereinsvertreter später kommt und auf Antrag der TOP Unterrichtsausfall zusätzlich aufgenommen wird. Die Nummerierung wird entsprechend angepasst.

TOP 2: Protokollkontrolle 23.03.10

Es gibt keine Ergänzungen zum letzten Protokoll.

TOP 3: Soziales Miteinander in den Klassen

Seitens des HSG wurden und werden folgende Angebote unterbreitet:

- Kennenlernfahrt in den neuen Klassen 5 und 7 als Teamentwicklungstage, begonnen in diesem Schuljahr, nach Rostock mit Zirkusprojekt, verankert im Schulprogramm
- Angebot Mediation: Ansprechpartner Frau Mertens
- Führung von Konfliktgesprächen in verschiedenen Klassenstufen von Frau Mertens
- Ausbildung von Konfliktlotsen, konnte in diesem Jahr nicht fortgeführt werden, da Fr. Mertens, die eine Klasse übernommen hat, diese Aufgabe nicht allein bewältigen kann. HSG sucht weitere Lehrer die zum Mediator ausgebildet werden möchten, gern auch einen männlichen Kollegen. Zum neuen Schuljahr wird diesbezüglich vom HSG ein neues Konzept vorgestellt. Die zweite Mediatorin Frau Heyer ist im nächsten Schuljahr nach einem Auslandseinsatz wieder an der Schule.
- enge Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier, Abschnitt 15; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung ist geplant
- Durchführung von Workshops zum Thema Gewaltprävention und Suchtprävention im kommenden Schuljahr für die Klassen 8, 9 und 11; Suchtprävention wird zukünftig auch in Klasse 7 angeboten sowie zur Drogenprävention „Drogen und Alkohol“ am Steuer für Klassen 10

Von den EV wurde von folgenden Erfahrungen berichtet:

- Gestaltung eines Trickfilmes zum Thema „Gewaltprävention“ von der Klasse 8.1, kann auf www.hsg-berlin.de angesehen werden, in Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Lehrer innerhalb 4 Projekttagen, dieses Projekt kann bei Interesse weitervermittelt werden, Preis 350,- € incl. aller Kosten, muss jedoch vorher nach Rücksprache mit den Lehrern (z.B. Deutsch und Kunst) organisiert werden, Projekt wird in der nächsten Gesamtkonferenz vorgestellt und besprochen, ob die Einführung als Unterrichtsmaterial im Ethikunterricht erfolgen soll.
- persönliches Gespräch zwischen Eltern und Kindern muss unbedingt zu Hause erfolgen
- es sollte über Projekte nachgedacht werden, die den Zusammenhalt Kind-Lehrer-Eltern stärken, z.B. Lesenacht



Gesamtelternvertretung des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

- in die Gesamtkonferenz sollte eine Regelung zur Durchführung der Klassenlehrersprechstunde besprochen werden, geplant ist eine Stunde/ Monat, die Entscheidung über diese Sprechstunde trifft der Klassenlehrer nach Abstimmung mit den Schülern.
- Die Klassenkonferenzen müssen eingefordert und durchgeführt werden. Es muss gewährleistet sein, dass die Lehrer diese Termine wahrnehmen und es muss eine ausreichende Kommunikation zwischen den Lehrern innerhalb einer Klasse gewährleistet sein. In der nächsten Gesamtkonferenz soll die Einführung von Konferenztagen besprochen werden. Konferenztage ist vergleichbar mit Lehrersprechtag, um die Anwesenheit der Lehrer zu erhöhen.
- Erstellung eines Begrüßungsschreibens seitens der GEV für die neuen Elternvertreter mit Informationen zum Prozedere im Schulablauf, Regeln, etc.
- allgemeine Bitte um Verbesserung des sozialen Miteinanders, mehr Kommunikation und bessere Transparenz zwischen HSG und GEV

TOP 4: Unterrichtsausfall

Folgende Informationen wurden zum Thema von Frau Salecker gegeben:

- der Lehrerschlüssel beträgt nicht wie gefordert 100%, sondern am HSG nur 96,5 %, es fehlen ca. 75 Stunden
- Vertretungen von Mathe und Informatik wurden aus dem Personalkostenvertretungsbudget getragen, konnten jedoch nur vor den Halbjahresferien bis zum 31.03.10 erfolgen, da der Vertrag nicht verlängert werden konnte, eine weitere Mathevertretung trat den Dienst nicht wie vereinbart nach den Halbjahresferien an
- Matheunterricht kann bislang am HSG durch Mehrarbeit von 2 Fachlehrern bis zum Schuljahresende abgesichert werden, 1 Kollegin mit Teilzeitvertrag wurde um 3 Stunden/ Woche aufgestockt, 1 Lehrer für Mathe/ Physik unterrichtet 4 Stunden/ Woche mehr (Vollzeitstelle umfasst 26 Stunden)
- Hinweis: Mehrarbeit kann vom Land Berlin nicht ohne weiteres ausgezahlt werden, diese Zeit wird im nächsten Schuljahr durch Freizeitausgleich abgegolten → erneuter Unterrichtsausfall befürchtet
- 3 Kollegen sind derzeit langfristig erkrankt, davon konnte eine Kollegin ersetzt werden, für die Fächer Bio und Chemie gibt es eine befristete Vertretung
- dem HSG liegt für das kommende Schuljahr eine Zusage für Mutterschutzvertretung einer Deutsch-/ Sportlehrerin vor
- für die Fächer Mathe, Informatik, Physik, Englisch, Geschichte, Ethik und Sport werden dringend Lehrkräfte benötigt
- Frau Salecker hat bei SenBWF den Antrag gestellt selbst „schulscharf“ Ausschreibungen und Einstellungen vornehmen zu können
- seit den Herbstferien war das HSG nie zu 100 Prozent ausgestattet, die Schulaufsicht nimmt unsere Schule als Negativbeispiel/ Argumentation für Verhandlungen mit der SenBWF
- vom 08.02.-30.04.10 gab es einen Unterrichtsausfall von 2,4 %, im ersten Schulhalbjahr 2010/2011 einen Ausfall von ca. 5 %
- Vorschlag: der ausgefallene Informatikunterricht in den Klassen 7 könnte im Zeitraum der Projektwoche im kommenden Schuljahr durchgeführt werden, wird durch Frau Salecker geprüft
- seitens des HSG muss geprüft werden, ob der ITG-Unterricht in der 7. Klasse weiterhin angeboten werden kann

Es wird von der GEV begrüßt, wenn seitens der Schule zeitnah eine Information bei ganztägigem Unterrichtsausfall gegeben wird (z.B. Unterrichtsausfall Abiturprüfungen war einigen Eltern der unteren Klassen nicht rechtzeitig bekannt). Angebot von Frau Salecker einmal im Monat eine Elterninformation zu veröffentlichen.

Seitens des BEA wurde zum Thema Unterrichtsausfall eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese erstellt einen Brief für Eltern, damit der Unterrichtsausfall wöchentlich durch die Eltern an die Schulsenatsverwaltung gemeldet werden kann. Dieser Brief wird den Elternvertretern zur Verteilung zur Verfügung gestellt. Es wird weiterhin ein Lehrerschlüssel von 120 % gefordert.



Gesamtelternvertretung des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

TOP 5: Zuspätkommen, Scgwänzen, Krankmeldungen (AV Schulpflicht)

Der Beschluss der Schulkonferenz zum Umgang mit Fehlzeiten wurde der GEV übergeben. Dieser und das Prozedere wird den Eltern und Schülern der SEK II bekannt gegeben. Zuspätkommen und Schwänzen sollte verstärkter an die Eltern herangetragen werden, die Lehrer sind angehalten in jeder Unterrichtsstunde eine Anwesenheitsliste zu führen.

TOP 6: Berichte aus den Gremien u.a.

Schulkonferenz

- Umgang mit Fehlzeiten für SEK II
- erste Gedanken zu Aufnahmekriterien der 7. Klassen des Schuljahres 2010/2011 am HSG entspr. Vorgaben des Senats (Empfehlung der Grundschule, Notendurchschnitt, Kompetenzen aus der Grundschule oder Aufnahmetests (siehe Pressemitteilung auf der Internetseite der Schulbehörde und unserem Elternblog www.hsg-berlin.de/gev unter Materialien)
- Zuschlag für Förderprojekt „Schule unter der Lupe“ erhalten, Fördersumme beträgt 5.800,- €, bearbeitet von Fr. Dr. Cubasch, Mittel fließen ab kommenden Schuljahr

Steuergruppe

- weitere Mitstreiter werden gesucht, müssen keine Elternvertreter sein
- Aufgaben: Überarbeitung des Schulprogramms

Gesamtschülervertretung

- es wurden keine Einladungen mehr versandt
- für die Teilnehmer aus der GEV ist es schwierig die bislang anberaumten Termine (Mittags) wahrzunehmen

Gesamtkonferenz der Lehrer / Fachkonferenzen

Fachbereich Französisch

- Besprechung des fachinternen Kurrikulum
- für Schüleraustausch stehen nur 24 Plätze zur Verfügung, Durchführung eines intensiveren Auswahlverfahrens
- Schwerpunkt auf mehr mündliche Kommunikation legen
- Klassenarbeiten müssen jetzt von den Schülern aufbewahrt werden

Gesamtkonferenz Fremdsprachen

- Informationen zum Schüleraustausch Lyon, Japan, London (z.B. Fachbereich Englisch: 8 Schüler und 2 Lehrer für 3 Tage nach London)
- ein Auslandsjahr ist weiterhin möglich, entweder im 1. Halbjahr der 10. Klasse oder nach dem MSA; dazu wird es in der 9. Klasse eine Informationsveranstaltung geben
- wie geht der Fremdsprachenunterricht mit dem 12-jährigen Abitur um, Vorschlag: 4. Fremdsprache ab der 10. Klasse anbieten
- fächerübergreifendes Lernen, z.B. Geografie-Englisch, und Fremdsprachenpräsentierung im Schulprogramm als Aufgaben für die Teilnehmer für die nächste Zusammenkunft etc. etc.

Bezirkselfternsausschuss / Bezirksschulbeirat

- Infomaterial zum Umgang mit rechtsradikaler Szene
- Unterrichtsausfall
- Protokolle und weitere Infos auf dem BEA Pankow Archivblog www.beapankow.wordpress.com und auf der Homepage www.bea-berlin-pankow.de

Landeselternsausschuss / Landesschulbeirat

- siehe BEA



Gesamtelternvertretung des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

TOP 7: Verschiedenes

AG Fußgängerüberweg

- an das Amt für öffentliche Ordnung Unterschriftsammlung übergeben (695 Schüler, 66 Lehrer, 172 Eltern)
- Begehung am 31.05.10 und anschließend Besprechung der weiteren Vorgehensweise
- Senatsstadtverwaltung ist involviert

Stand Zubereitung Mittagessen

- noch keine weitere Mitteilung über die Einführung, soll jedoch zum neuen Schuljahresbeginn erfolgen

Stand Sanierung:

- Planungsunterlagen für den nächsten Bauabschnitt werden derzeit erstellt
- Absprachen am 28.05.10 zwischen Schulamts, Architekten und Bauleitung zu den Vorkehrungen zum Schulgeschehen

Lernmittelfond

- genaue Informationen zu den benötigten Schulbüchern werden den Eltern bis zum 30.05.10 übergeben

Neue Klassen

- zwei 5. Klassen und zwei 7. Klassen werden ab dem Schuljahr 2010/ 2011 neu am HSG aufgenommen

Schliemann-Tag

- findet am 05.07.10 statt
- verantwortlich für die Organisation Fr. Kriesch, Eltern können gern mitwirken
- Frage an GEV, ob sich diese als Einheit beteiligen möchte (keine Reaktion)

Wahlpflichtkurse

nächstes Schuljahr für die dann 8. Klassen: Fr drei Kurse, Latein, Ru, Sp und Engl. Drama je ein Kurs, ein Kurs Alt-Griechisch kam leider nicht zu Stande

Die Betriebspraktika für die 9. Klassen finden vom 14.06. – 24.06.2011 statt.

TOP 8: Neues aus dem Förderverein (Herr Köhler)

- Schließfächerbetreuung und Verwaltung entsprechend bereits versandter E-Mail durch eine zu gründende Schülerfirma des HSG
- Anfrage an Frau Salecker welche Möglichkeiten einer AG für betriebswirtschaftlichen Umgang und Erfahrungsvermittlung für die Schüler bestehen.
- Schüler SEK II beschäftigen sich mit Betriebswirtschaft, es wird auch ein Businessenglischkurs angeboten, hier kann dann ein Erfahrungsaustausch stattfinden

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz
GEV Vorsitzende
<mailto:hsg-gev@freenet.de>

Kathrin Walter
Protokollantin

Dieses Protokoll ist mit Hilfe der EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig (§§ 126 ff BGB).